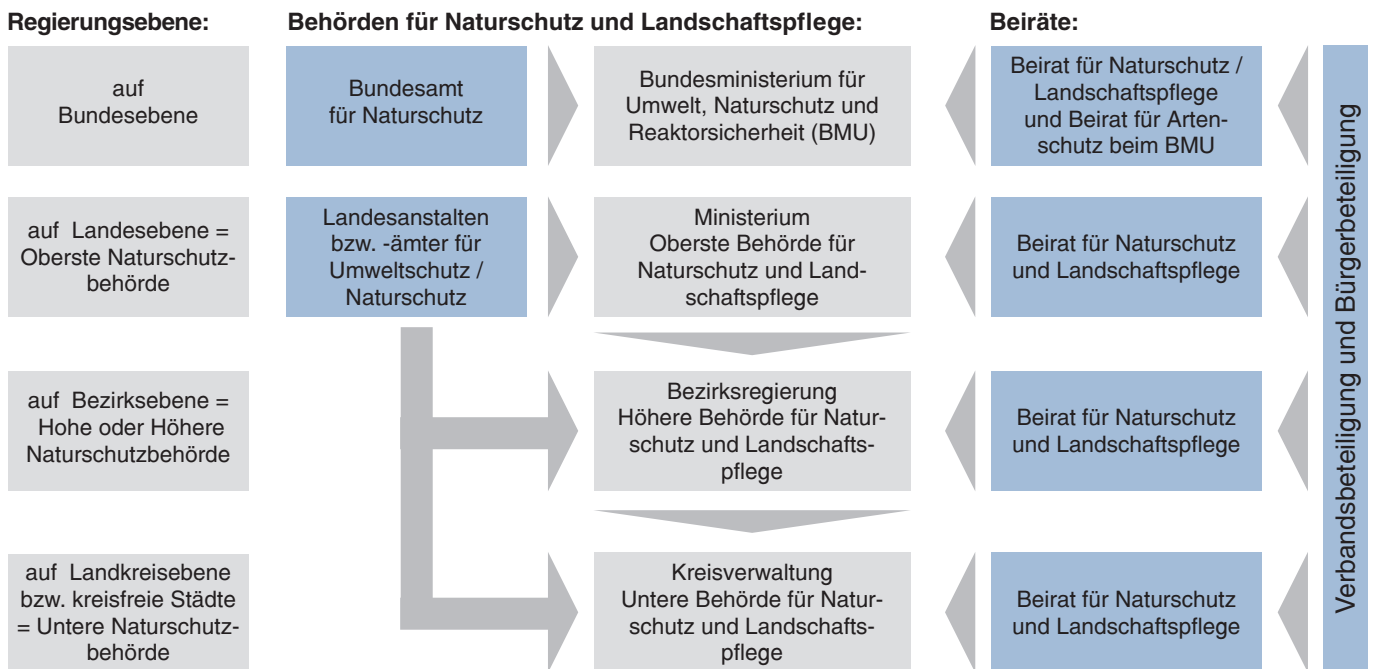


## Aufbau und Organisation der Naturschutzbehörden



(Darstellung nach Infoschrift des Bundesamt für Naturschutz)

Die rechtlichen Rahmenbedingungen des Naturschutzes in Deutschland regelt das

- **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)**, soweit das Jagd- oder Fischereirecht berührt wird, z. B. im Einvernehmen mit dem
- **Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (BMELF)**. Die entsprechenden Rechtsverordnungen werden nach Verabschiedung durch den Bundestag mit
- **Zustimmung des Bundesrates** zu geltendem Recht.

Wissenschaftliche Behörde ist auf Bundesebene das

- **Bundesamt für Naturschutz (BfN)**.

Weitere Fachbehörden auf Landesebene sind u. a.:

- Landesanstalten und Landesämter für Naturschutz,
- Landesämter für Wasserwirtschaft,
- Geologische Landesämter,
- Landesämter für Natur und Umwelt, etc.
- Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege.

Die Länder haben in den Naturschutzgesetzen die Zuständigkeiten geregelt und auch für den ehrenamtlichen Bereich Vorschriften erlassen.

Soweit das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit von seiner Ermächtigung keinen Gebrauch macht, können die Länder entsprechende weitergehende Regelungen zum Schutz von Tier- und Pflanzenarten und zum Biotop- und Landschaftsschutz treffen.

Naturschutzbehörden in den meisten Ländern sind ähnlich wie die Fischereibehörden **dreistufig aufgebaut**. Entsprechend unterscheidet man bei den Zuständigkeiten überwiegend zwischen (siehe Grafik oben)

- **Oberste Naturschutzbehörde**
- **Hohe oder Höhere Naturschutzbehörde**
- **Untere Naturschutzbehörde**

Naturschutzbeirat:

Allen Naturschutzbehörden stehen kompetente **Naturschutzbeiräte bzw. Fachbehörden** zur Unterstützung bzw. wissenschaftlichen und fachlichen Beratung beiseite.

Bei diesen Beiräten handelt es sich z. B. um

- Verwaltungs- und Fachkräfte sowie
- ehrenamtlich tätige Sachverständige.

Naturschutzfachkräfte sind z. B. Landschaftspfleger, Biologen, Land- und Forstwirte usw.

Beratende Funktion haben u. a. auch die anerkannten Verbände (nach § 63 BNatSchG) wie z. B.

- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND)
- Naturschutzbund Deutschland (NABU)
- Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt (LNU)
- Deutscher Alpenverein e. V. (DAV)
- Landesbund für Vogelschutz e. V.
- Landesjagdverbände, Landesfischereiverbände
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V.